



**Mi., 30.06.21 - Mi., 14.07.21 | 15 Tage ab € 2.699,- (Erw) | ab € 2.399,- (Kind)**

## Family **Island**

**Im Land der Elfen und Trolle**

### **Highlights**

- › 6–10 Jahre: zauberhafte Märchen und Sagen der isländischen Mythologie
  - › 11–13 Jahre: Zeltabenteuer inmitten der Wildnis
- › 14–16 Jahre: Bademöglichkeiten in Schwimmbädern und „heißen Pöten“
- › Eltern: Islands spektakuläre Natur und mehrere freie Tage zur individuellen Gestaltung

**Zelten mit Kindern – gerade in Island macht das richtig Spaß! Packt also eure Sachen, in diesen Sommerferien geht es in den Norden: Unsere Campingplätze liegen herrlich, fast immer an einem Fjord oder See gelegen, mit wunderschönen Aussichten! Auf unserer Tour für Familien reisen wir einmal rund um die Insel und wir versprechen unterwegs jede Menge Abenteuer : Wir erleben zum Beispiel den Geysir, der kochendes Wasser in einer riesigen Fontäne in den Himmel schießt, stehen vor Gletschern, die so groß sind wie ein ganzes deutsches Bundesland oder verfolgen Flüsse, die in gewaltigen Wasserfällen spektakulär in die Tiefe stürzen. Island ist in vielerlei Hinsicht besonders; und manchmal sieht es aus wie auf dem Mars – vulkanische Krater wechseln sich mit Lavafeldern ab, dann finden sich wieder heiße Quellen: Euer Reiseleiter erweckt nicht nur die Geologie Islands spannend zum Leben, sondern zieht euch auch mit isländischen Sagen und Märchen von Feen, Trollen und Elfen in seinen Bann! Neben vielen gemeinsamen Entdeckungen bleibt auch genügend Zeit zum Spielen und Baden zwischendurch.**

**Tag 1 - Mi., 30.06.21**

### **Flug nach Keflavík – Reykjavík**

#### **Das Island-Abenteuer kann beginnen!**

Mit der Bahn erreicht ihr kostenfrei und umweltschonend den Flughafen Frankfurt und in nur 3,5 Stunden geht es nonstop nach Keflavík. Nach einer Stunde Busfahrt durch erste wunderschöne Landschaften erreichen wir unseren Campingplatz in Reykjavík, wo bereits fertig aufgebaute Zelte auf euch warten. Habt ihr Hunger? Euer Reiseleiter hat schon eingekauft und bereitet das erste Camp-Abendessen zu. Wer mag, kann ihm gerne dabei helfen. Noch eine Runde Schwimmen im Anschluss? Unser Platz liegt direkt neben dem städtischen Schwimmbad, sodass ihr vielleicht nach dem Abendessen noch in einen der heißen Pötte entspannen könnt. Am Abend sitzen wir im Gemeinschaftszelt zusammen und lernen uns in gemütlicher Runde kennen.

**Fahrstrecke: 45 km | Übernachtung: Campingplatz in Reykjavík | Mahlzeiten: gemäß Bordservice, A**

**Tag 2 - Do., 01.07.21**

### **Reykjavík – Geysir**

#### **Naturgewalt Geysir**

Die erste Nacht im Zelt auf Island liegt hinter uns – hast du gut geschlafen? Nach dem Frühstück bauen wir die Zelte ab, bepacken unseren Bus mit Nahrungsmitteln, Ausrüstung und den Zelten und sind bereit für unser Abenteuer. Zuerst begeben wir uns auf einen Stadtrundgang durch Reykjavík, um die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und das Flair der Großstadt zu genießen. Dazu erkunden wir die Fußgängerzone bis zur Harpa, der berühmten Philharmonie Islands. Anschließend schauen wir uns von außen die Hallgrims-Kirche an, die ein wenig so aussieht, als hätte man sie aus Legosteinen erbaut. Dann geht es raus aus der großen Stadt und weiter in die Natur! Nach weniger als zwei Fahrstunden erreichen wir die „Allmännerschluft“ im Þingvellir-Nationalpark, wo sich die Kontinentalplatten von Europa und Amerika jährlich Millimeter um Millimeter voneinander entfernen. Wir sind mittendrin und spazieren zwischen den Platten – hier erfahren wir

Geologie live! Weiter geht's zum Geysir „Strokkur“ und können hautnah dabei sein, wie eine etwa 10-35 Meter hohe Fontäne alle paar Minuten in den Himmel schießt und uns die Kraft der Naturgewalt zum ersten Mal vor Augen führt. Prima, dass wir über Nacht hier bleiben, denn so können wir unsere Zelte ganz in der Nähe des Geysirs aufschlagen. Während die anderen Touristen schon wieder weg sind, können wir auch spätabends noch einmal ein ganz privates Spektakel am Geysir erleben.

**Fahrstrecke: 105 km | Unterkunft: Campingplatz am Geysir | Mahlzeiten: F, M, A**

**Tag 3 - Fr., 02.07.21**

### **Geysir – Hveravellir**

#### **Vom Goldenen Wasserfall in die Geröllwüste**

Typisch Island jagt ein Höhepunkt den nächsten und das nächste Naturwunder wartet schon auf uns. In diesem Fall befindet es sich gerade einmal zehn Minuten entfernt: Der beeindruckende Wasserfall Gullfoss („Goldener Wasserfall“) fällt in zwei Stufen tosend und mit gewaltiger Energie herab. Einer Legende nach kommt der Name des Wasserfalls daher, dass hier ein früherer Anführer seinen Goldschatz in den Wasserfall geworfen hat, um ihn vor Feinden in Sicherheit zu bringen. Glaubt ihr nicht? Wahr ist aber die Geschichte von Sigríður Tómasdóttir, deren Gedenkstein sich an der Oberkante des Gullfoss befindet. Sigríður war die erste Umweltschützerin Islands, die vor über 100 Jahren verhindern konnte, dass ein Wasserkraftwerk am Gullfoss gebaut wurde. Wusstet ihr, dass es hier Wüsten gibt? Auf der anschließend von uns befahrenen, ruckeligen Kjöllurpiste gelangen wir ins Hochland gen Norden, durch eine völlig kahle Gegend aus Stein, Lava und Sand. Wir passieren den Hvítárvatnsee, einige Gletscher und sind fasziniert von dem Zusammenspiel von Vulkanen, Eis und Geröllwüste. Unser Tagesziel heute ist Hveravellir, wo wir einen einstündigen Spaziergang über das vulkanisch aktive Gebiet unternehmen. Es zischt, dampft und brodel! Außerdem machen wir uns auf die Suche nach der Höhle von Fjalla-Eyvindur, einem Einsiedler, der hier vor langer Zeit als „Vogelfreier“ in tiefster Einsamkeit

sein Dasein fristete. Euer Reiseleiter kennt die ganze Geschichte. Auf unserem Zeltplatz erwartet uns einer der schönsten heißen Pötte Islands – wer ist zuerst im Wasser?

**Fahrstrecke: 110 km | Übernachtung: Campingplatz in Hveravellir | Mahlzeiten: F, M, A**

### Tag 4 - Sa., 03.07.21 Hveravellir – Akureyri

#### Zurück in die Vergangenheit Islands

Heute verlassen wir das Hochland wieder und fahren weiter gen Norden. Wir unternehmen auf der Strecke Zwischenstopps, die uns in die Vergangenheit Island eintauchen lassen. Zuerst bei der Torfkirche Víðimýri und anschließend beim geschichtsträchtigen Museumshof Glaumbær – hier lebte einer der Entdecker Amerikas (Besichtigungen jeweils optional) – und ihr erfahrt, wie die Menschen hier vor hundert Jahren in Häusern aus Torfmatten und Grasdächern ihren Alltag meisterten. Wer mag, bekommt im Café leckeren, selbst gemachten Kuchen. Später erreichen wir die sympathische Hafenstadt Akureyri, die auch das „Tor zum Norden“ genannt wird, an den malerischen Ufern des Fjords Eyjafjörður. Wir bummeln durch die kleine Innenstadt; der große Troll in der Fußgängerzone ist sicherlich auch für euch ein bevorzugtes Fotomotiv. Fallen euch auch die roten Herzen auf den Ampeln und in manchen Fenstern auf? Eurer Reiseleiter wird euch gerne die sympathische Geschichte dazu erzählen. Unser Campingplatz in Akureyri ist nicht so weit entfernt vom Schwimmbad. Wer mag, kann noch vor dem Abendessen die Wasserrutsche und die heißen Pötte nutzen.

**Fahrstrecke: 200 km | Unterkunft: Campingplatz in Akureyri | Mahlzeiten: F, M, A**

### Tag 5 - So., 04.07.21 Akureyri – Mývatnsee

#### Von Göttern, Elfen und Trollen

Unser erstes Ziel ist der sagenumwobenen „Götterwasserfall“ Goðafoss, der mit seinem leicht türkisfarbenen Wasser einer der schönsten Wasserfälle des Landes ist. Der Sage nach wurden die letzten heidnischen Götterbilder hier in den Goðafoss geworfen, nachdem das Christentum als Staatsreligion beschlossen wurde. Wenig später sind wir am wohl malerischsten See Islands, dem Mývatn. Bei einer Umrundung des Sees per Bus beobachten wir viele bizarre Naturphänomene, wie die Explosionskrater am Westufer, die wie kleine Minivulkane aussehen. Dann erobern wir das Lava-Labyrinth von Dimmuborgir, mit seinen bizarren Formationen aus Tuffstein, die wie Ruinen einstiger Burgen und Türme aussehen und in der isländischen Mythologie als Heimstätte von Elfen und Trollen gesehen werden. Schaut genau hin, an manchen

Stellen werdet ihr den Eindruck haben, Gesichter oder Figuren in den Steinen zu erkennen. Zu Fuß geht es dann auf einer leichten Wanderung (2 Std., leicht) durch ein berühmtes Lavaloch bis zum vulkanischen Explosionskrater Hverfjall. Willkommen in der Mondlandschaft! Vom Kraterrand aus hat man einen herrlichen Blick auf das Mývatn-Gebiet und auch in den Krater hinein. Zum Abschluss des Tages betreten wir die Unterwelt und entdecken eine leuchtend blaue Heißwassergrotte. Dann erreichen wir unser Tagesziel Reykjahlíð am Mývatnsee, wo wir zwei Nächte direkt am Ufer des Sees campieren.

**Fahrstrecke: 90 km | Unterkunft: Campingplatz am Mývatnsee | Mahlzeiten: F, M, A**

### Tag 6 - Mo., 05.07.21 Mývatnsee

#### Freizeit am See – Zeit für Ausflüge

Heute habt ihr die Freiheit selbst über das Tagesprogramm zu entscheiden. Ihr könnt einen (optionalen) Ausflug in die Umgebung unternehmen oder einfach mal die Seele baumeln zu lassen. Euer Reiseleiter hilft euch gerne bei der Organisation und Reservierung. Wer Lust hat, kann bei gutem Wetter einen Rundflug zum Vatnajökull unternehmen oder eine Runde reiten gehen. Möglich wäre auch ein Ruderboot auszuleihen und auf dem See herumzuschippeln. Und schließlich ist da auch noch das „kleine Schwesterchen“ der Blauen Lagune, das „Mvatn Nature Bath“, ein geothermales Naturbad mit tollem Blick auf den gesamten See. Spätestens am Abend treffen wir wieder alle zusammen und tauschen beim Abendessen im Gruppenzelt die spannenden Erlebnisse des zurückliegenden Tages aus.

**Fahrstrecke: - | Unterkunft: Campingplatz am Mývatnsee | Mahlzeiten: F, M, A**

### Tag 7 - Di., 06.07.21 Mývatnsee – Hallormsstaður

#### Höllisches Thermalgebiet und ein Seeungeheuer

Habt ihr Lust, heute die „Hölle“ zu erkunden? So nennen die Einheimischen das Thermalgebiet des Námaskarð, einer faszinierenden Landschaft mit Schlamm-pools, die vor sich hin blubbern, zischen und dampfen – auch eine Gegend, die nicht von dieser Welt scheint! Weiter gehts über die alte und die neue Ringstraße gen Osten über eine wüstenartige Hochebene. Bei guter Sicht eröffnet sich ein einmaliger Ausblick ins zentrale Hochland. Wir legen einen Zwischenstopp in Egilsstaðir ein und nutzen die Gelegenheit, um Stadtluft zu schnuppern und Einkäufe zu tätigen. Nun geht's an die Ostküste und wir erreichen unser Tagesziel Hallormsstaðaskógur am Lagarfljótsee. Hier gibt es eines der wenigen Waldstücke Islands. Wir zelten direkt daneben am Ufer des Sees. Aber

Vorsicht, einer isländischen Legende zufolge tummelt sich im Wasser eine riesige Seeschlange, vergleichbar mit Nessie, und treibt dort ihr Unwesen. Nach dem Camp-Aufbau am See bleibt noch Zeit für Spiel und Spaß, bevor es am Abend wieder Leckeres aus der Campküche gibt.

**Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Campingplatz bei Hallormsstaður | Mahlzeiten: F, M, A**

### Tag 8 - Mi., 07.07.21 Hallormsstaður – Berufjörður

#### Entlang der Ostfjorde

Wir tauchen ein in die ruhige Welt der Ostfjorde. Wie sich die Landschaften von heute auf morgen verändern, ist schon beeindruckend. Wir schlängeln uns bei traumhaften Ausblicken hinab zur Küste bis zum Berufjörður, einem der vielen hundert Fjorde Islands. Wusstest du, dass das Wort "Fjord" im Deutschen auch existiert? Es heißt bei uns „Förde“ und es handelt sich dabei um „ertrunkene Täler“, weil nach den Eiszeiten der angestiegene Meeresspiegel diese früheren Täler unter Wasser gesetzt hat. Nach der langen, aber abwechslungsreichen Fahrt unternehmen wir eine kurze Wanderung (1 Std.; leicht) im „Tal der Wasserfälle“, um uns am Ende des Tages noch einmal richtig zu bewegen. Wir übernachten auf einem schön gelegenen Campingplatz, etwas erhöht mit Blick auf den Fjord. Hier bleiben wir zwei Nächte, denn es gibt hier für Kids viel zu entdecken.

**Fahrstrecke: 170 km | Unterkunft: Campingplatz am Berufjörður | Mahlzeiten: F, M, A**

### Tag 9 - Do., 08.07.21 Berufjörður

#### Entspannung pur

Heute ist Urlaub und pure Entspannung angesagt. Ihr könnt den Tag frei nach euren Wünschen und eurem Rhythmus gestalten. Die beeindruckende Natur am Fjord bietet zahllose Möglichkeiten: weitere kleine Wasserfälle erkunden, kleine Fische mit dem Kescher fangen und wieder freilassen, bunte Blumen pflücken, Bäche stauen, kleine Wanderungen querfeldein unternehmen, hübsche Steine suchen und alles, was die Natur bereithält, entdecken. Bei schlechtem Wetter reisen wir heute schon weiter und holen den freien Tag an Tag 14 in Fljótshlíð nach.

**Fahrstrecke: - | Unterkunft: Campingplatz am Berufjörður | Mahlzeiten: F, M, A**

### Tag 10 - Fr., 09.07.21 Berufjörður – Skaftafell

#### Zauberhafter Gletschersee

Ein spannender Tag steht uns bevor. Zuerst kommen wir am beeindruckenden Gletscherdelta Jökulsá í Lóni vorbei und halten Ausschau nach

den Singschwänen, die hier im Sommer beheimatet sind. Weiter gehts auf der Küstenstraße Richtung Süden. Den mächtigen Plateaugletscher Vatnajökull haben wir dabei stets im Blick; er wird den ganzen Tag und auch morgen unser stetiger Begleiter sein. Aber jetzt steht der absolute Höhepunkt unserer Reise bevor: der Ausflug zum Gletschersee Jökulsárlón mit seiner faszinierenden Eiswelt – hier treiben bis zu 15 Meter hohe Eisberge im Wasser! Unter Ächzen und Krachen brechen Eisstücke ab oder schieben sich übereinander – wirklich spektakulär! Wer gute Augen hat, kann hier und da Seehunde ausfindig machen. Wir spazieren entlang des Geschehens und lassen uns verzaubern von den schillernden Farben, von türkis bis tiefschwarz, von gleißendem weiß bis dunkelblau – ein Erlebnis für alle Sinne! Wer das Ganze hautnah erleben möchte, kann optional in einem Amphibienfahrzeug inmitten der Lagune durch die Eisriesen hindurchgleiten. Weiter gehts zu unserem nächsten Ziel: dem Berg Skaftafell im riesigen Vatnajökull-Nationalpark. Die Region bietet viele Möglichkeiten, bei der wir am nächsten Tag eine gute Auswahl haben.

**Fahrstrecke: 280 km | Unterkunft: Campingplatz am Skaftafell | Mahlzeiten: F, M, A**

### Tag 11 - Sa., 10.07.21 Skaftafell

#### Spektakuläre Gletschererkundung

Heute habt ihr die Wahl: Ihr könnt euch dem Reiseleiter anschließen und den Vatnajökull-Nationalpark ausführlicher bei einer atemberaubend schönen Wanderung (3 Std.; leicht-mittelschwer) erkunden. Auf dem Bergrücken des Skaftafell, einer erloschenen Vulkanruine, geht es durch üppige Vegetation. Der Höhepunkt ist aber mit Sicherheit der sensationelle Blick auf die verschiedenen Gletscherzungen des Vatnajökull. Den Kontrast zu den felsigen Bergkanten und dem satten Grün unten im Tal bilden die von Moränen durchzogenen Eismassen, die wie Straßenzüge ins Tal fließen. Wer mag, kann noch weitergehen, um einen zweiten Gletscherarm ins Visier zu nehmen. Auf dem Rückweg kommen wir am kleinen, aber sehenswerten Wasserfall von Svartifoss vorbei, dessen Bach von Basaltsäulen eingerahmt wird, die wie grau-schwarze Orgelpfeifen aussehen. Zurück im Camp bleibt noch genügend Zeit, um auf ebenem Weg fast bis ganz an die Gletscherfront zu wandern. Wer auch mal allein unterwegs sein möchte, erkundet die Gegend auf eigene Faust. Möglich ist es auch die Wanderung auf dem Bergrücken und die Tour zur Gletscherfront nacheinander zu kombinieren, ganz wie ihr wollt. Zwischendurch bietet der Ort genügend Platz für Spiel und Spaß auf den ausladenden Wiesen. Bei schönem Wetter kann man auch einfach die Sonne genießen und ein Buch lesen...

**Fahrstrecke: - | Unterkunft: Campingplatz am Skaftafell | Mahlzeiten: F, M, A**

### **Tag 12 - So., 11.07.21 Skaftafell – Vík**

#### **Seevögel an der Südküste**

Nach dem Frühstück verlassen wir diesen idyllischen Ort und fahren weiter entlang der Südküste, die Gletscherflächen des Vatnajökulls stets im Rückspiegel. Wir halten an den Basaltformationen von Kirkjubæjarklaustur, wo durch Meeresbrandung und Gletscher eine mosaikähnliche, natürlich glatte Fläche aus Basaltsäulen entstanden ist, die an einen gepflasterten Kirchenboden erinnert. Weiter fahren wir durch die endlosen Sanderflächen des Vatnajökull-Gletschers. Wir erreichen nach der Querung zahlloser Gletscherflüsse auf Hunderten von Brücken schließlich Vík, den wichtigsten Ort an der Südküste, obwohl er eigentlich nicht mehr als ein großes Dorf ist. Die Lage ist bezaubernd und durch die umliegenden Berge wurden den frühen Siedlern Schutz vor der stürmischen Südküste gewährt. Bevor wir unsere Zelte aufschlagen, besuchen wir noch die Halbinsel Dyrhólaey: Hier hat die Natur ein gigantisches Felsentor im Meer geschaffen – um es herum fliegen bis Ende August Seevögel, wie der putzige Papageientaucher mit seinem dreieckigen Schnabel und der roten Spitze sowie Mantelmöwen und Skuas. Auf dem Weg zum Tagesziel erkunden wir noch das kleine Labyrinth der Tuff-Formationen, die von vielen Besuchern zu Unrecht übersehen wird. Unser Campingplatz liegt am Ortsrand von Vík, malerisch an einem steilen Felsen gelegen. Wer Lust hat, kann abends noch mit in die Kneipe Ströndin gehen, wo sich die Einheimischen gerne tummeln.

**Fahrstrecke: 170 km | Unterkunft: Campingplatz in Vík | Mahlzeiten: F, M, A**

### **Tag 13 - Mo., 12.07.21 Vík – Fljótshlíð**

#### **Auf dem Schwarzen Gletscher unterwegs**

Entlang der Südküste Islands reihen sich die Naturwunder wie Perlen an einer Kette. Zuerst biegen wir von der Ringstraße ab und fahren in Richtung des Sólheimajökulls, des „Schwarzen Gletschers“. Vom Parkplatz aus wandern wir (1 Std.; leicht) ebenerdig auf der Seitenmoräne bis ganz nah an die Gletscherfront. Hier fühlt man sich im Angesicht der Eiswand vor uns wie eine kleine Ameise in einem Sandkasten! Davor hat der Eisstrom seine eigene Gletscherlagune geschaffen, in der Eisberge treiben, die mit schwarzem Schotter überzogen sind – ein surreales Bild! Die immensen Wassermassen des schmelzenden Eises haben hier bizarre Schotterlandschaften geformt, die sich ständig wieder ändern. Auch unter dem Schotter entdecken wir hier und da von der Schmelze verschontes Eis. Nach dem Rückmarsch

erfrischen wir uns im Kiosk am Parkplatz und haben Zeit für einen Kaffee. Wir fahren auf der Ringstraße weiter und gelangen zum legendären Skógafoss, den Victoriafällen Islands. Die Mutigen unter euch steigen die Holzstiege hinauf, um das Spektakel von oben zu betrachten. Die nächste Etappe: der Seljalandsfoss, ein wunderschöner Wasserfall, den man sogar hintenherum umgehen kann (wasserdichte Kleidung sinnvoll). Schließlich erreichen wir unser nächstes Camp in der Region Fljótshlíð. Es liegt mit einem herrlichen Blick auf den berühmten Vulkan Eyjafjallajökull, der vor einigen Jahren den kompletten Luftverkehr in Europa durch seine bis zu 10 km hohe Aschewolke lahmgelegt hat. Wie wäre es mit einer Runde Angeln? In der Nähe gibt es einen kleinen See, in dem man auch ohne Angelschein schöne Regenbogenforellen angeln kann; die Ausrüstung kann vor Ort geliehen werden. Den Fang gibt es dann am Abend auf dem Grill.

**Fahrstrecke: 90 km | Unterkunft: Campingplatz in Fljótshlíð | Mahlzeiten: F, M, A**

### **Tag 14 - Di., 13.07.21 Fljótshlíð – Reykjavík**

#### **Zurück in die Zivilisation**

Unsere letzte Reiseetappe bringt uns innerhalb von zwei Stunden zurück in die moderne Welt der Großstadt Reykjavík. Am Nachmittag haben wir noch Freizeit und können letzte Souvenirs und Mitbringsel erwerben, Flanieren und Leute gucken oder das Schwimmbad mit seinen heißen Pötten genießen. Nach dem Abendessen gibt es zum Abschluss der Reise ein spannendes Island-Quiz. Was war eurer schönstes Erlebnis auf der Reise?

**Fahrstrecke: 120 km | Unterkunft: Campingplatz in Reykjavík | Mahlzeiten: F, M, A**

### **Tag 15 - Mi., 14.07.21 Reykjavík – Keflavík – Rückflug und Ankunft**

#### **Auf Wiedersehen, Island – Bless, Island**

Je nach Flugzeit geht es am Morgen schon sehr früh zum Flughafen Keflavík; ein kleines Frühstückspaket hat sich jeder am Vorabend selbst zusammengestellt. Aus Mitreisenden sind Freunde geworden und mit unvergesslichen Erlebnissen im Gepäck fliegen wir zurück nach Frankfurt. Von dort aus könnt ihr per Bahn umweltfreundlich und kostenfrei innerhalb Deutschlands euren Heimatbahnhof erreichen.

**Fahrstrecke: 45 km | Unterkunft: - | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice**



## Reiseverlauf

- Tag 1 Mi., 30.06.21 Flug nach Keflavík – Reykjavík:** Flug nach Keflavík und Ankunft in Reykjavík
- Tag 2 Do., 01.07.21 Reykjavík – Geysir:** Stadtführung Reykjavík, Allmännerschlucht im Þingvellir N.P., Geysir Strokkur
- Tag 3 Fr., 02.07.21 Geysir – Hveravellir:** Wasserfall Gullfoss, Spaziergang in Hveravellir
- Tag 4 Sa., 03.07.21 Hveravellir – Akureyri:** Fahrt via Víðimýri und Glaumbær nach Akureyri, Bummel durch die Innenstadt
- Tag 5 So., 04.07.21 Akureyri – Mývatnsee:** Wasserfall Goðafoss, Rundfahrt um den Mývatnsee, Lava-Labyrinth von Dimmuborgir, Explosionskrater Hverfjall, Heißwassergrotte
- Tag 6 Mo., 05.07.21 Mývatnsee:** Tag zur freien Verfügung
- Tag 7 Di., 06.07.21 Mývatnsee – Hallormsstaður:** Thermalgebiet Námaskarð, Egilsstaðir
- Tag 8 Mi., 07.07.21 Hallormsstaður – Berufjörður:** Wanderung im Tal der Wasserfälle
- Tag 9 Do., 08.07.21 Berufjörður:** Tag zur freien Verfügung
- Tag 10 Fr., 09.07.21 Berufjörður – Skaftafell:** Gletscherdelta Jökulsá í Lóni, Gletschersee Jökulsárlón
- Tag 11 Sa., 10.07.21 Skaftafell:** Wanderung am Vatnajökull-Gletscher, Wanderung zur Gletscherfront
- Tag 12 So., 11.07.21 Skaftafell – Vík:** Basaltformationen von Kirkjubæjarklaustur, Vogelfelsen in Vík, Tuff-Formationen
- Tag 13 Mo., 12.07.21 Vík – Fljótshlíð:** Wanderung an die Gletscherfront des Sólheimajökulls, Wasserfälle Skógafoss und Seljalandsfoss
- Tag 14 Di., 13.07.21 Fljótshlíð – Reykjavík:** Freizeit am Nachmittag in Reykjavík
- Tag 15 Mi., 14.07.21 Reykjavík – Keflavík – Rückflug und Ankunft:** Rückflug und Ankunft



## Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis, Influenza und Pneumokokken empfohlen.

## Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind für alle Wanderungen ausreichend. Unsere Wege führen oft durch unwegsames, unebenes Gelände mit teils Höhenanstiegen bis 300 Höhenmeter, u.U. auch bei schlechtem Wetter. Bitte beachtet, dass bei dieser Abenteuerreise der Programmverlauf je nach Wetterlage und sonstigen Ereignissen, auf die wir keinen Einfluss haben (z.B. Unpassierbarkeit der Straßen), variabel sein muss. Ebenso behalten wir uns ausdrücklich Änderungen der Campingplätze vor. Schlafsack (Komfortbereich -5 Grad) sind mitzubringen. Isomatten werden von uns gestellt.

## Verpflegung

Auf den Campingplätzen ermöglichen uns zwei Gruppenzelte das gemeinsame Zubereiten von Frühstück und einfachen warmen Mahlzeiten am Abend. Ein Lunchpaket für den Mittagsnack entnehmen wir an diesen Tagen der Frühstückskiste.

## Unterkünfte

Wir zelten auf Campingplätzen mit manchmal guter und manchmal einfacher Infrastruktur (Übernachtungen in 2-Personen-Iglu-Doppeldachzelten). In den Camps werden gemeinsam die Gruppenzelte aufgebaut, anschließend bauen alle Teilnehmer ihre eigenen Zelte selbst auf. Alle Campingplätze verfügen über Duschkmöglichkeiten. Je nach Ab gelegenheit des Camps kann eine heiße Dusche manchmal kostenpflichtig sein (5 Minuten heißes Wasser zwischen 2 und 4 Euro, je nach Ab gelegenheit des Camps).

## Teilnehmerzahl

7\* bis 14

\*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

## Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer / Einzelzelt 150,00 EUR

## Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Iceland Air ab Frankfurt nach Keflavik und zurück
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof

- Rundreise mit Bus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 14 Übernachtungen, davon 14 in Zelten auf Campingplätzen (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 14 X F, 13 x Mittagslunchpaket vom Frühstück, 14 x A (einfache, warme Hauptmahlzeiten in den Camps) (F=Frühstück, M=Mittagslunchpaket, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur Vollzahler, nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2021)

## CO<sub>2</sub> Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

790 kg CO<sub>2</sub> / 18 €

## Abflugorte

Frankfurt/Main ohne Zuschlag

## Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

### Icelandair

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

### Iceland Air

Frankfurt 14.00 Uhr - Keflavik 15.35 Uhr  
Keflavik 07.25 Uhr - Frankfurt 13.00 Uhr